

Auswertung der Umfrage „Zur Lage maritimer Unternehmen in Zeiten der Corona-Pandemie“

Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.

Stichtag: 16.04.2020

243 Beantwortungen insgesamt

Abgeschlossene Beantwortungen insgesamt: 207

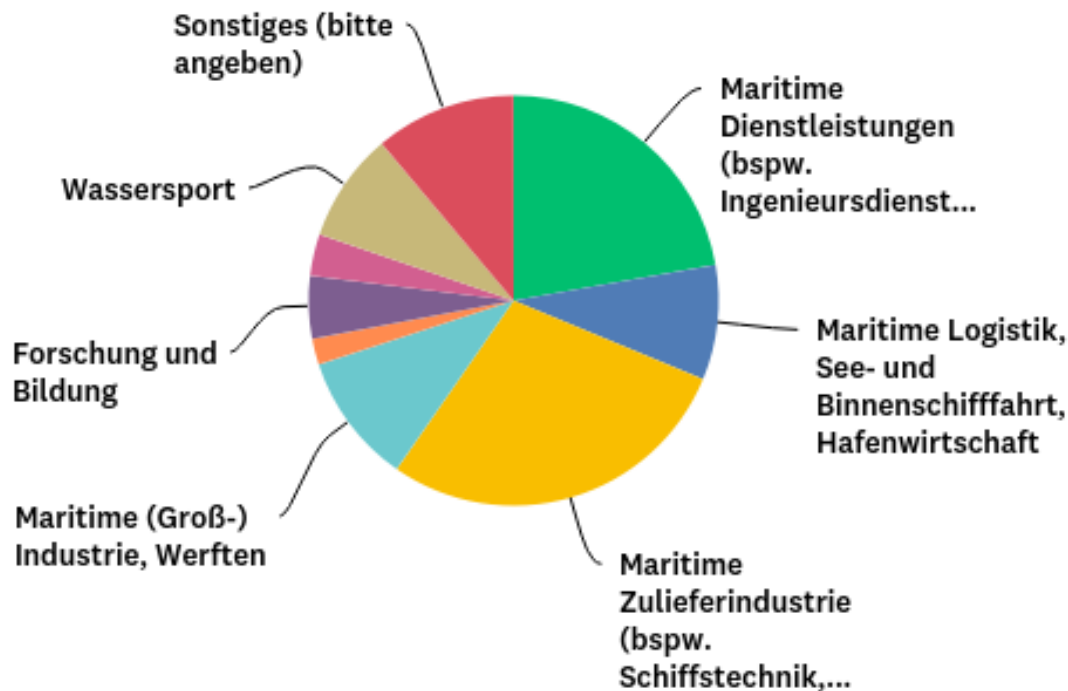
Link: [Umfrage](#)

Inhaltsübersicht

F1: Haupttätigkeitsfeld Ihres Unternehmens.....	4
F2: Sitz Ihres Unternehmens.....	5
F3: Größe Ihres Unternehmens.....	6
F4: Ist die Anzahl Ihrer Aufträge/Verkäufe seit Beginn der Corona-Krise gestiegen?	7
F5: Ist die Anzahl Ihrer Aufträge/Verkäufe seit Beginn der Corona-Krise gefallen?...	8
F6: Wurden Aufträge zeitlich verschoben oder pausieren sie auf unbestimmte Zeit?	9
F7: Erwarten Sie eine weitere durch die Corona-Krise bedingte Veränderung in der Auftragslage Ihres Unternehmens in den nächsten zwei Wochen?	10
F8: Falls Sie Rückgänge oder negative Veränderungen in der Auftragslage verzeichnen, wie hoch ist der grob geschätzte finanzielle Verlust, den Sie für die nächsten 2 Wochen erwarten?	11
F9: Was sind Ihre größten Herausforderungen, neben den durch die Corona-Krise verursachten finanziellen Herausforderungen und Veränderung der Auftragslage?.....	12
F10: Falls Sie Rückgänge oder negative Veränderungen in der Auftragslage verzeichnen, welche Unterstützungsmöglichkeiten suchen Sie?	14
F11: Kurzarbeit: Sind Mitarbeiter davon betroffen?	15
F12: Falls ja: Wie viele Mitarbeiter sind von Kurzarbeit betroffen?	16
F13: Falls ja: Wie viele Stunden sind Ihre Mitarbeiter in Vollzeit weiterhin (ohne Kurzarbeit) pro Tag tätig?.....	17
F14: Arbeiten Mitarbeiter im Homeoffice?	18
F15: Sind Entlassungen geplant?	19
F16: Falls ja: In welchem Zeitfenster sind Entlassungen geplant?	20
F17: Falls ja: Wie viele Mitarbeiter werden von den Entlassungen betroffen sein?	21
F18: Einschätzung der Situation: Wie schnell wird finanzielle Unterstützung gebraucht?.....	22
F19: Haben Sie bereits Unterstützung beantragt?	23

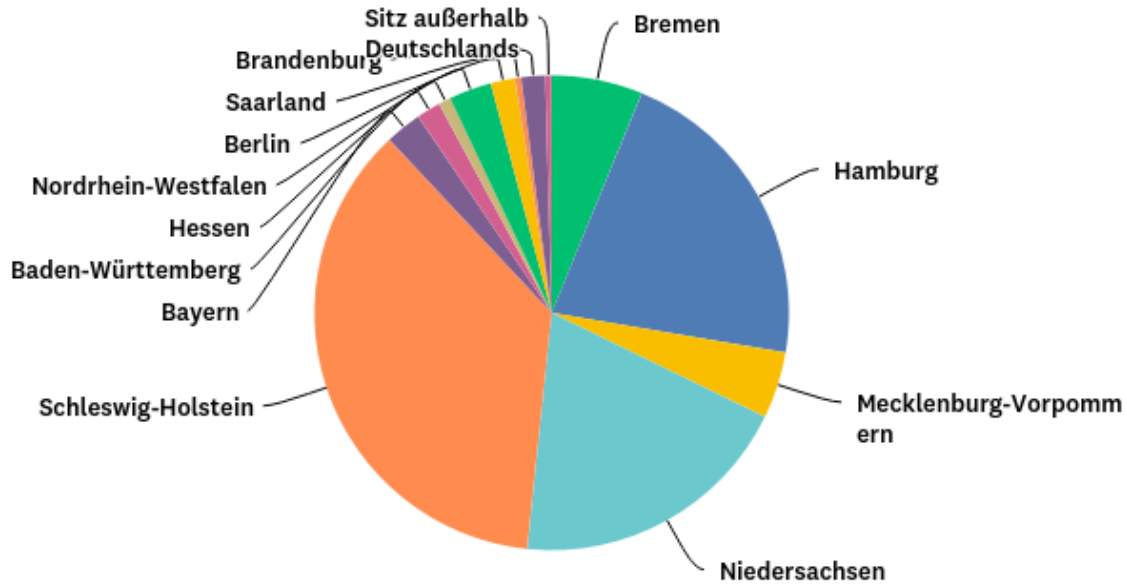
F1: Haupttätigkeitsfeld Ihres Unternehmens

(Mit "maritim" sind auch Schnittstellen zur maritimen Branche gemeint)



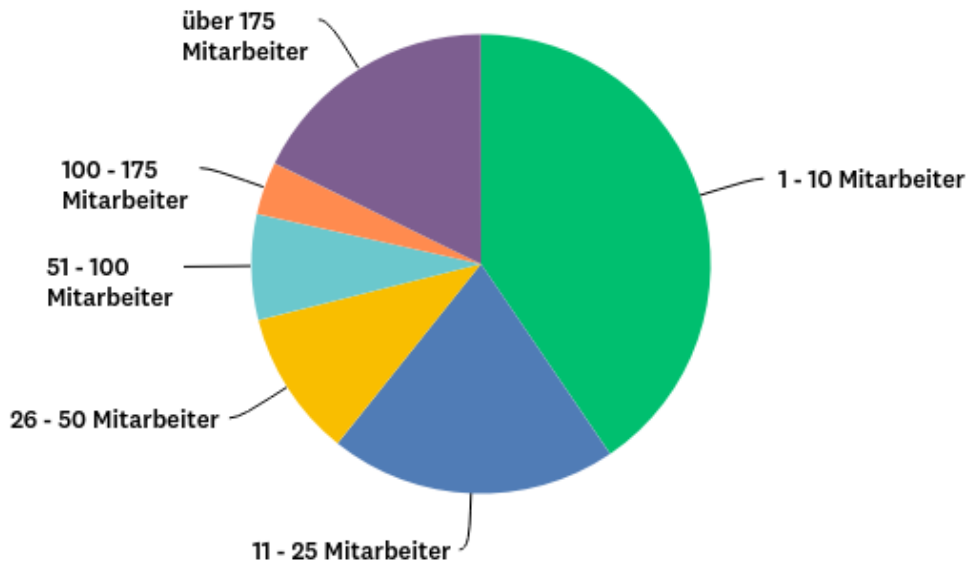
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Maritime Dienstleistungen (bspw. Ingenieursdienstleistungen, Sachverständige, Versicherungen, Beratung, IT-Dienstleistungen, Rechtsanwälte)	52,88%	22,22%	54
Maritime Logistik, See- und Binnenschifffahrt, Hafenwirtschaft	8,24%	9,05%	22
Maritime Zulieferindustrie (bspw. Schiffstechnik, Ausrüstung, Navigation, Handel)	19,23%	28,40%	69
Maritime (Groß-) Industrie, Werften	5,36%	10,29%	25
Offshore- Wind	1,79%	2,06%	5
Forschung und Bildung	5,91%	4,94%	12
Verband/Verein/Behörde	1,10%	3,29%	8
Wassersport	n.z.A.	8,64%	21
Sonstiges (bitte angeben)	5,49%	11,11%	27
GESAMT			243

F2: Sitz Ihres Unternehmens



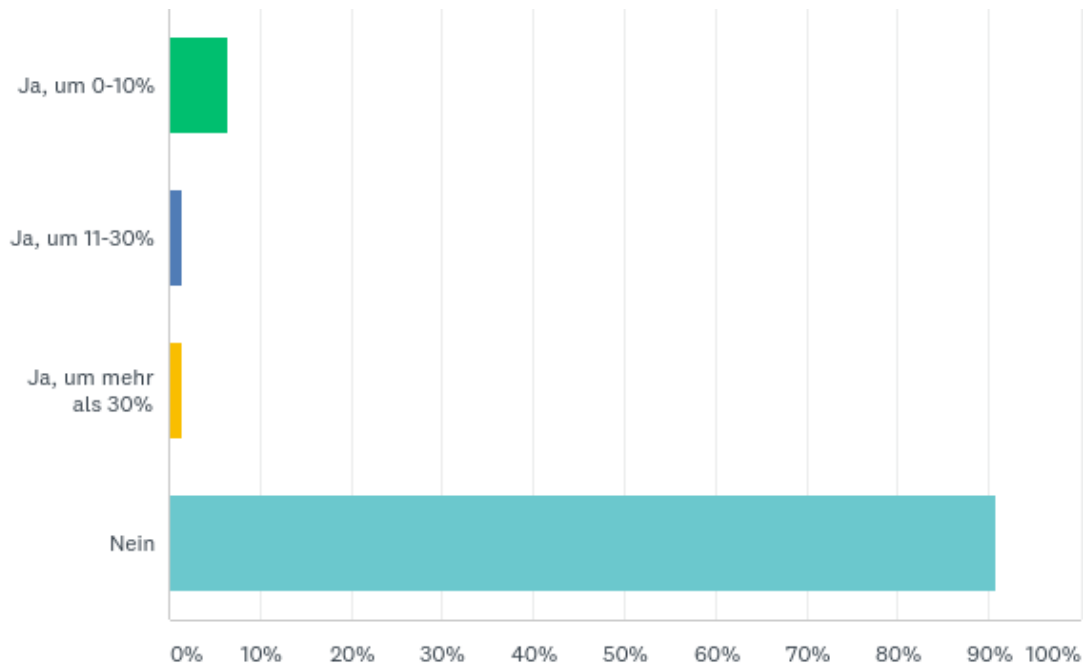
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)	
	31.03.2020	16.04.2020
Bremen	7,43%	6,20% 15
Hamburg	20,06%	21,49% 52
Mecklenburg-Vorpommern	5,75%	4,55% 11
Niedersachsen	16,97%	19,42% 47
Schleswig-Holstein	28,33%	36,36% 88
Bayern	[...]	2,48% 6
Baden-Württemberg		1,65% 4
Hessen		0,83% 2
Sachsen		0,00% 0
Sachsen-Anhalt		0,00% 0
Nordrhein-Westfalen		2,89% 7
Rheinland-Pfalz		0,00% 0
Berlin		1,65% 4
Thüringen		0,00% 0
Saarland		0,41% 1
Brandenburg		1,65% 4
Sitz außerhalb Deutschlands		0,41% 1
Sonstiges (Stichtag 31.03.: weitere BL wurden unter Sonstiges zusammengefasst)	20,90%	0
GESAMT		242

F3: Größe Ihres Unternehmens



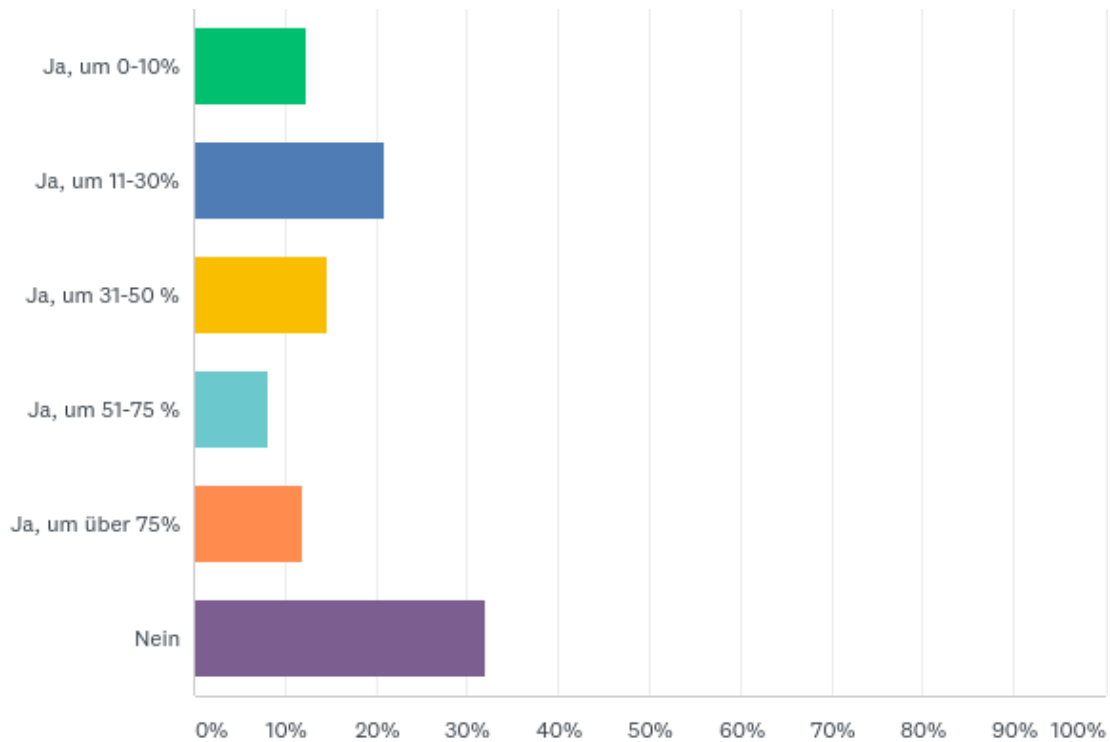
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
1 - 10 Mitarbeiter	53,52%	40,50%	98
11 - 25 Mitarbeiter	19,07%	20,25%	49
26 - 50 Mitarbeiter	9,26%	10,33%	25
51 - 100 Mitarbeiter	5,93%	7,44%	18
100 - 175 Mitarbeiter	3,15%	3,72%	9
über 175 Mitarbeiter	9,07%	17,77%	43
GESAMT			242

F4: Ist die Anzahl Ihrer Aufträge/Verkäufe seit Beginn der Corona-Krise gestiegen?



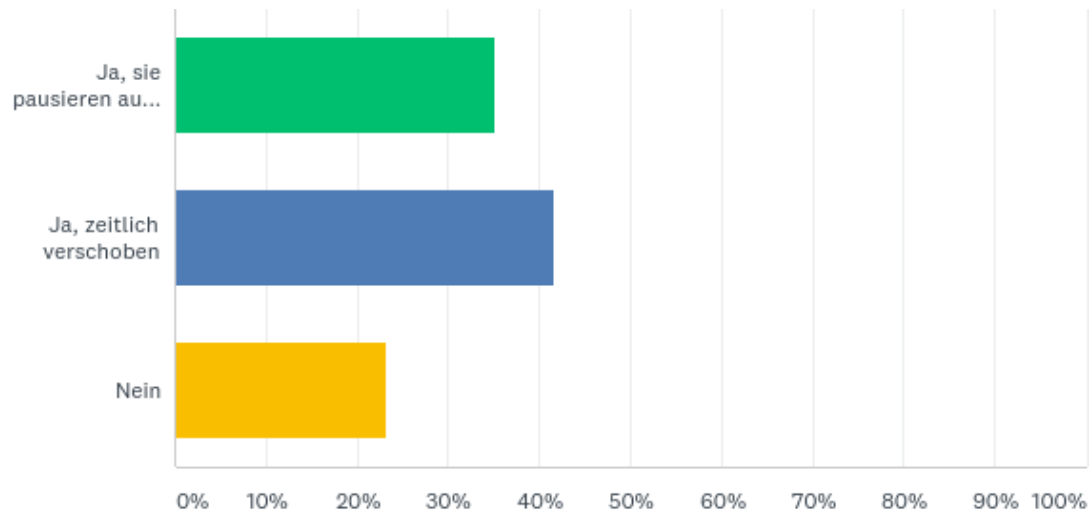
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja, um 0-10%	2,35%	6,39%	14
Ja, um 11-30%	1,34%	1,37%	3
Ja, um mehr als 30%	1,85%	1,37%	3
Nein	94,46%	90,87%	199
GESAMT			219

F5: Ist die Anzahl Ihrer Aufträge/Verkäufe seit Beginn der Corona-Krise gefallen?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja, um 0-10%	12,58%	12,33%	27
Ja, um 11-30%	18,29%	21,00%	46
Ja, um 31-50 %	13,76%	14,61%	32
Ja, um 51-75 %	8,05%	8,22%	18
Ja, um über 75%	17,95%	11,87%	26
Nein	29,36%	31,96%	70
GESAMT			219

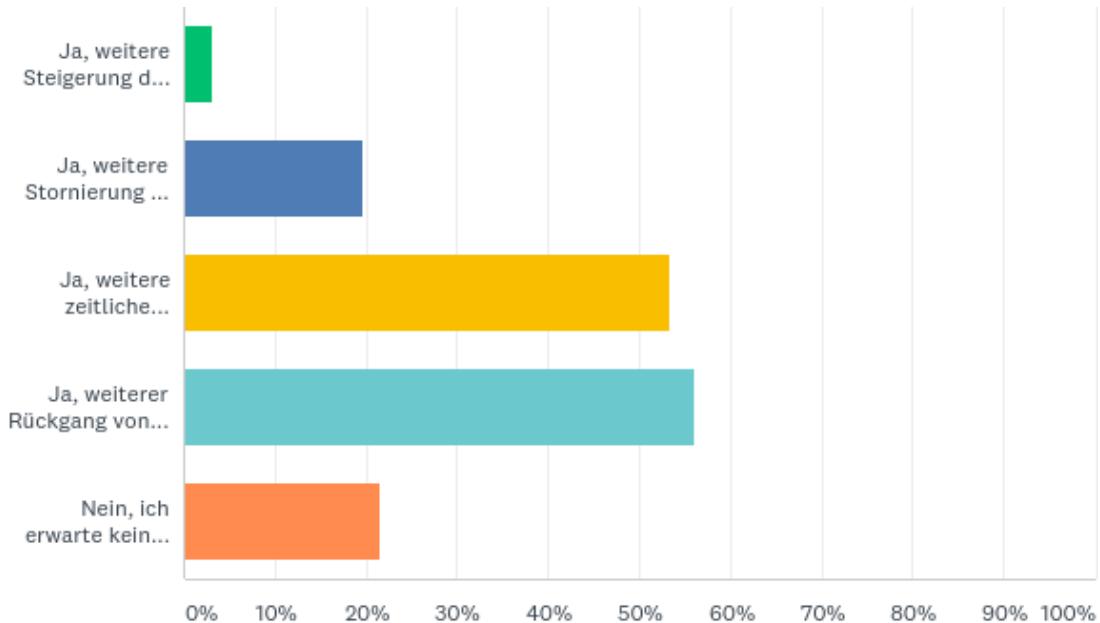
F6: Wurden Aufträge zeitlich verschoben oder pausieren sie auf unbestimmte Zeit?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja, sie pausieren auf unbestimmte Zeit	41,44%	35,16%	77
Ja, zeitlich verschoben	34,56%	41,55%	91
Nein	23,99%	23,29%	51
GESAMT			219

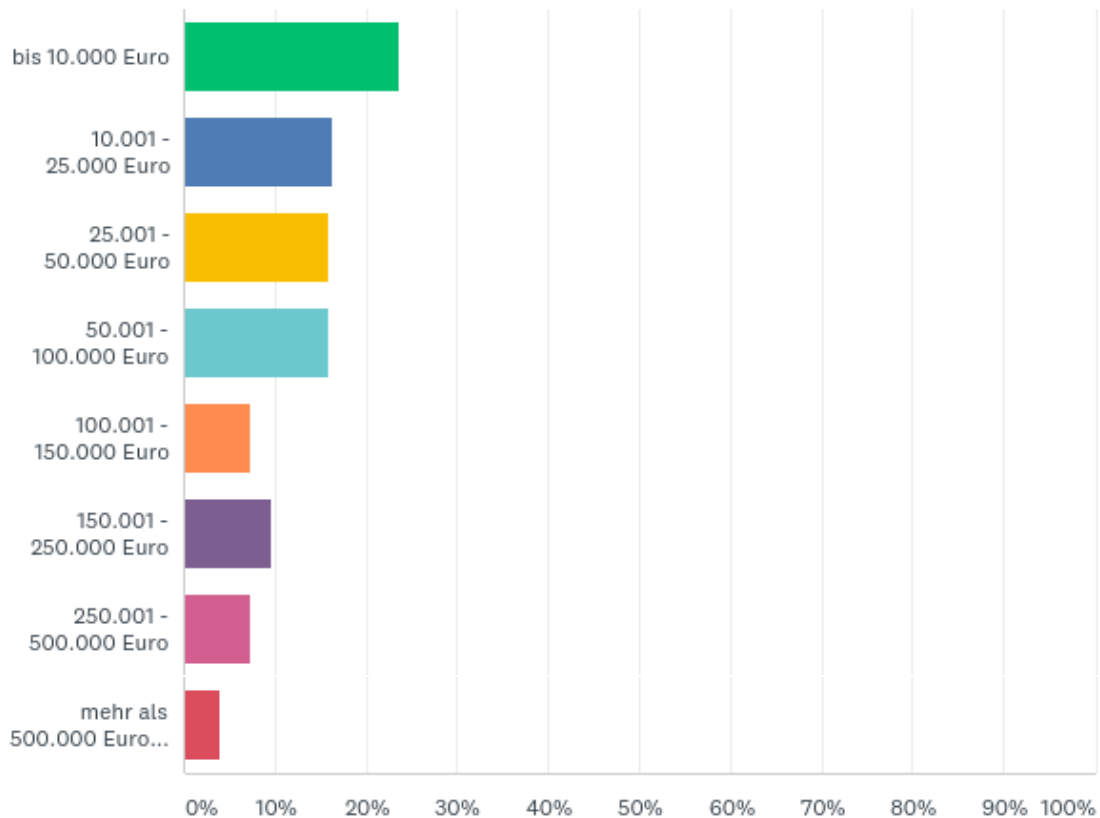
F7: Erwarten Sie eine weitere durch die Corona-Krise bedingte Veränderung in der Auftragslage Ihres Unternehmens in den nächsten zwei Wochen?

(Mehrfachnennung möglich)



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja, weitere Steigerung der Aufträge	3,19%	3,20%	7
Ja, weitere Stornierung von bestehenden Aufträgen	27,35%	19,63%	43
Ja, weitere zeitliche Verschiebungen von bestehenden Aufträgen	54,36%	53,42%	117
Ja, weiterer Rückgang von Neu-Aufträgen	59,40%	56,16%	123
Nein, ich erwarte keine Veränderung der Auftragslage	16,61%	21,46%	47
Befragte insgesamt: 219			

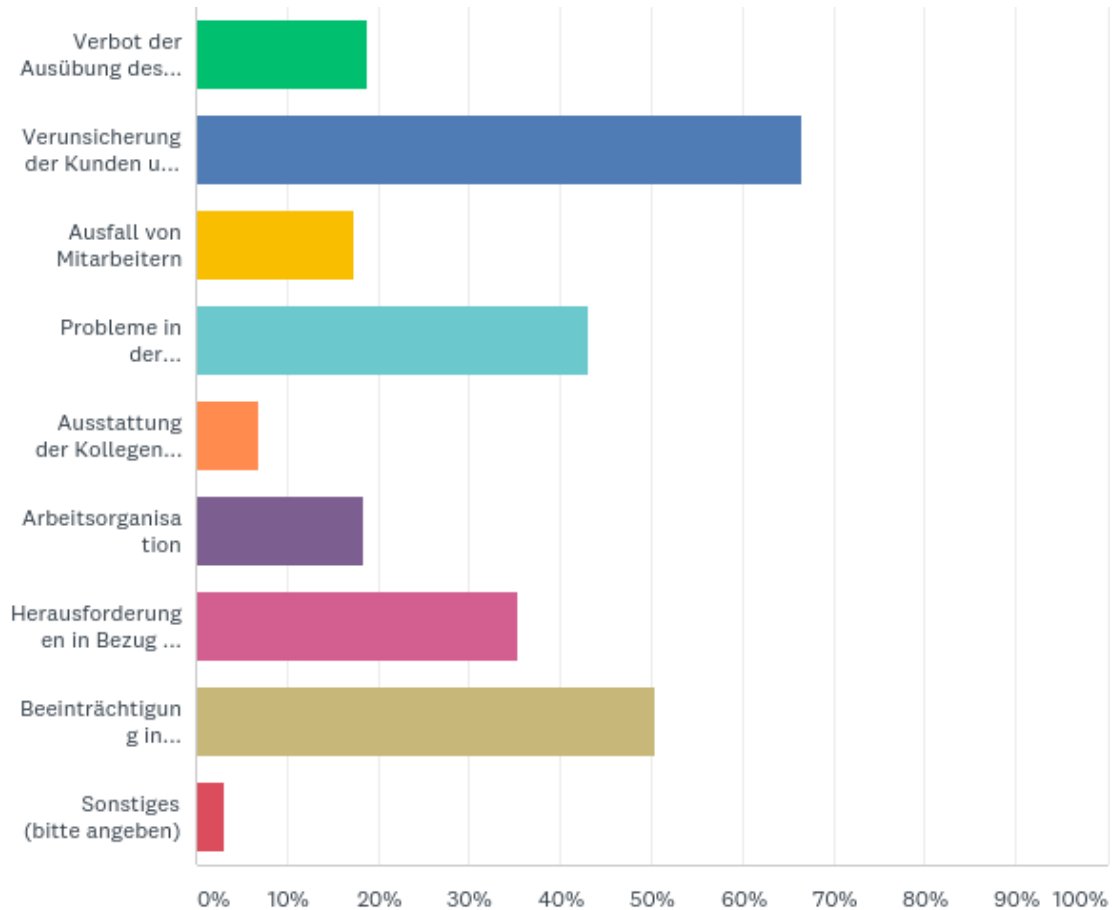
F8: Falls Sie Rückgänge oder negative Veränderungen in der Auftragslage verzeichnen, wie hoch ist der grob geschätzte finanzielle Verlust, den Sie für die nächsten 2 Wochen erwarten?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
bis 10.000 Euro	33,33%	23,73%	42
10.001 - 25.000 Euro	24,24%	16,38%	29
25.001 - 50.000 Euro	24,24%	15,82%	28
50.001 - 100.000 Euro	6,06%	15,82%	28
100.001 - 150.000 Euro	3,03%	7,34%	13
150.001 - 250.000 Euro	6,06%	9,60%	17
250.001 - 500.000 Euro	0,00%	7,34%	13
mehr als 500.000 Euro	3,03%	3,95%	0
GESAMT			177

F9: Was sind Ihre größten Herausforderungen, neben den durch die Corona-Krise verursachten finanziellen Herausforderungen und Veränderung der Auftragslage?

(Mehrfachnennung möglich, maximal 3 Antworten)

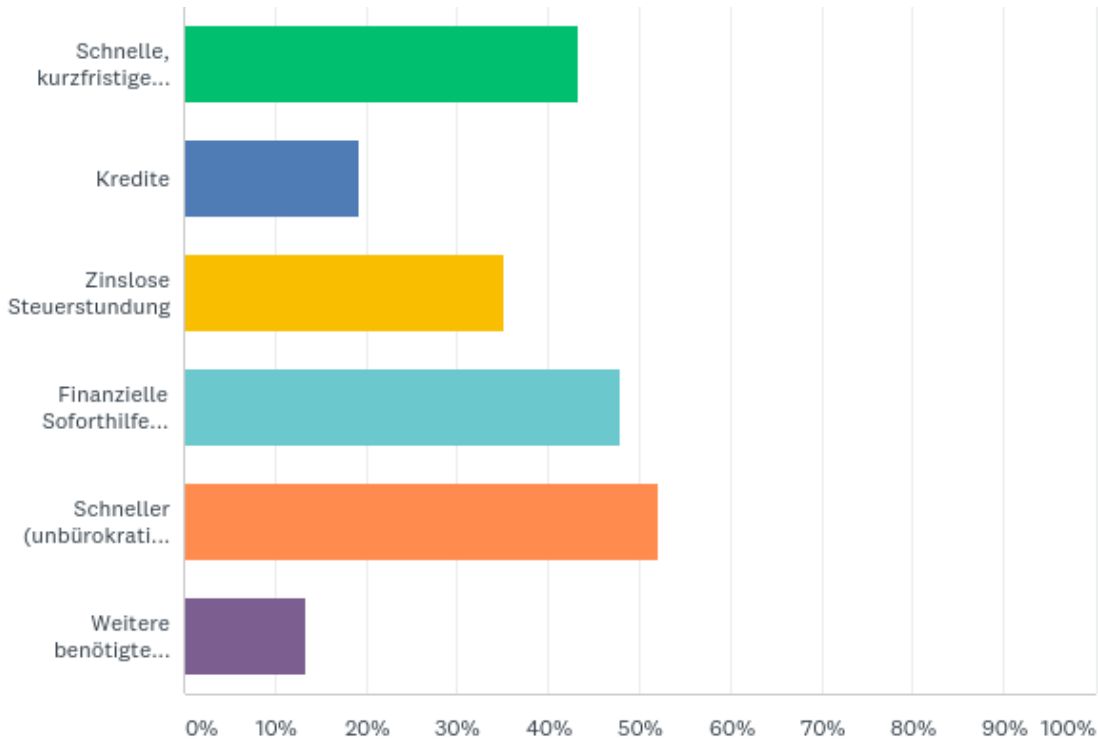


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Verbot der Ausübung des eigenen Kerngeschäfts	30,44%	18,81%	41
Verunsicherung der Kunden und / oder Investoren	68,67%	66,51%	145
Ausfall von Mitarbeitern	33,81%	17,43%	38
Probleme in der Logistikkette durch: a. Verzögerung in der Logistikkette, z.B. Grenzsperrungen etc.b. Fehlende Lieferungen durch Zulieferer, Unterbrechung der eigenen Produktion im Ausland	42,30%	43,12%	94
Ausstattung der Kollegen im Homeoffice	9,03%	6,88%	15
Arbeitsorganisation	22,83%	18,35%	40
Herausforderungen in Bezug auf den Kunden (bbspw. durch schlechte Erreichbarkeit, veränderte Prioritätensetzung beim Kunden)	3,01%	35,32%	77

Beeinträchtigung in Reisetätigkeiten (bspw. durch nicht operierende Flüge, Befürchtung durch anschließende Quarantäne, zu hohes Infektionsrisiko der Mitarbeiter)	2,83%	50,46%	110
Sonstiges (bitte angeben)	12,21%	3,21%	7
Befragte insgesamt: 218			

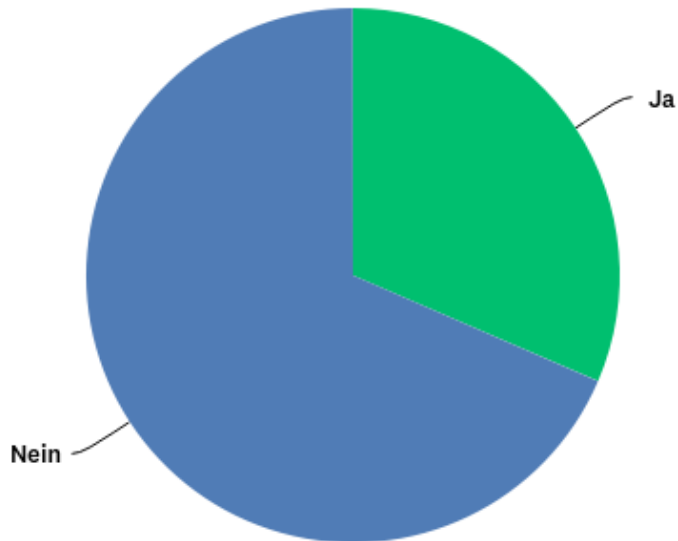
F10: Falls Sie Rückgänge oder negative Veränderungen in der Auftragslage verzeichnen, welche Unterstützungsmöglichkeiten suchen Sie?

(Mehrfachnennung möglich)



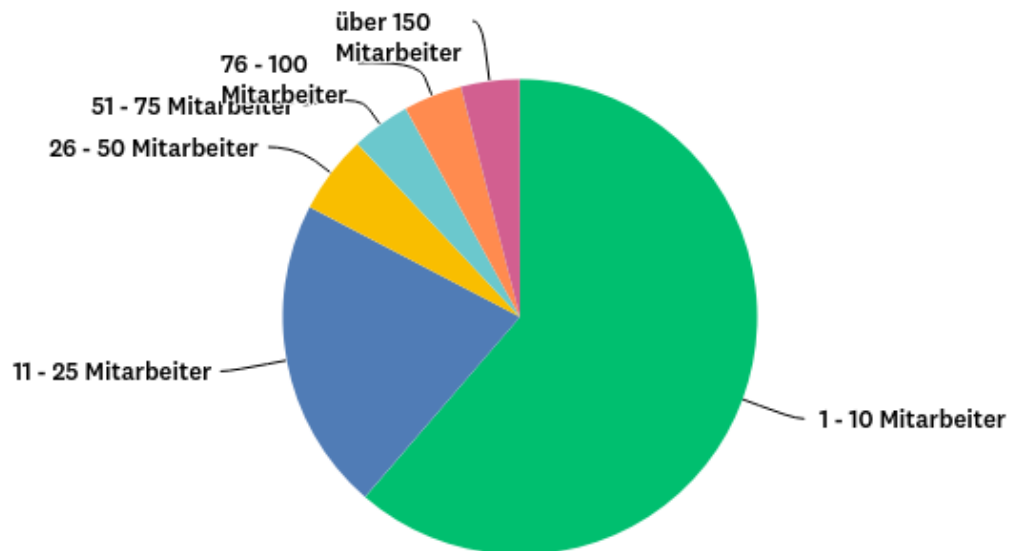
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Schnelle, kurzfristige Hilfe bei Überbrückung von Liquiditätsengpässen	46,15%	43,27%	74
Kredite	14,13%	19,30%	33
Zinslose Steuerstundung	37,92%	35,09%	60
Finanzielle Soforthilfe ohne Rückzahlungspflicht	55,81%	47,95%	82
Schneller (unbürokratischer) Zugang zu Kurzarbeitergeld	47,05%	52,05%	89
Weitere benötigte Maßnahmen (bitte angeben)	16,99%	13,45%	23
Befragte insgesamt: 171			

F11: Kurzarbeit: Sind Mitarbeiter davon betroffen?



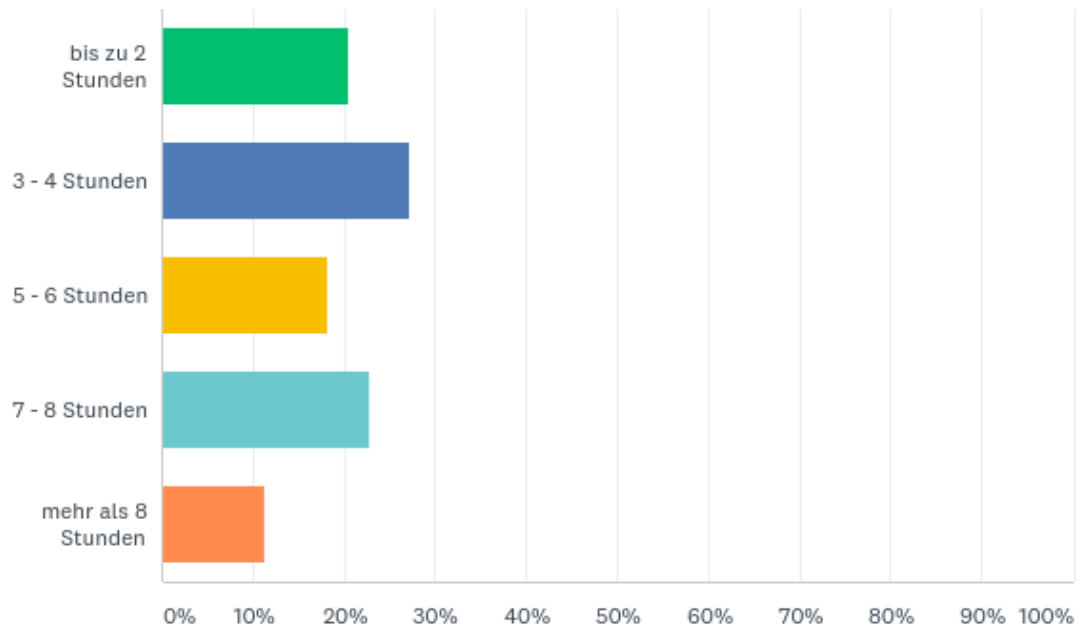
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja	36,01%	31,48%	68
Nein	63,99%	68,52%	148
GESAMT			216

F12: Falls ja: Wie viele Mitarbeiter sind von Kurzarbeit betroffen?



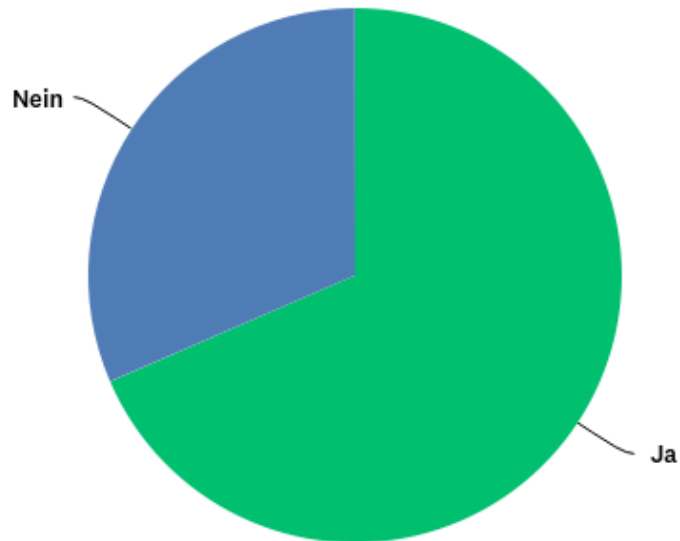
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
1 - 10 Mitarbeiter	80,00%	61,33%	46
11 - 25 Mitarbeiter	6,67%	21,33%	16
26 - 50 Mitarbeiter	13,33%	5,33%	4
51 - 75 Mitarbeiter	0,00%	4,00%	3
76 - 100 Mitarbeiter	0,00%	4,00%	3
101 - 150 Mitarbeiter	0,00%	0,00%	0
über 150 Mitarbeiter	0,00%	4,00%	3
GESAMT			75

F13: Falls ja: Wie viele Stunden sind Ihre Mitarbeiter in Vollzeit weiterhin (ohne Kurzarbeit) pro Tag tätig?



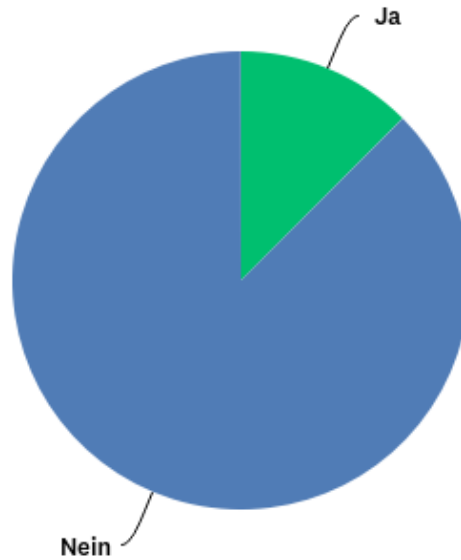
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
bis zu 2 Stunden	22,22%	20,45%	18
3 - 4 Stunden	38,89%	27,27%	24
5 - 6 Stunden	22,22%	18,18%	16
7 - 8 Stunden	11,11%	22,73%	20
mehr als 8 Stunden	5,56%	11,36%	10
GESAMT			88

F14: Arbeiten Mitarbeiter im Homeoffice?



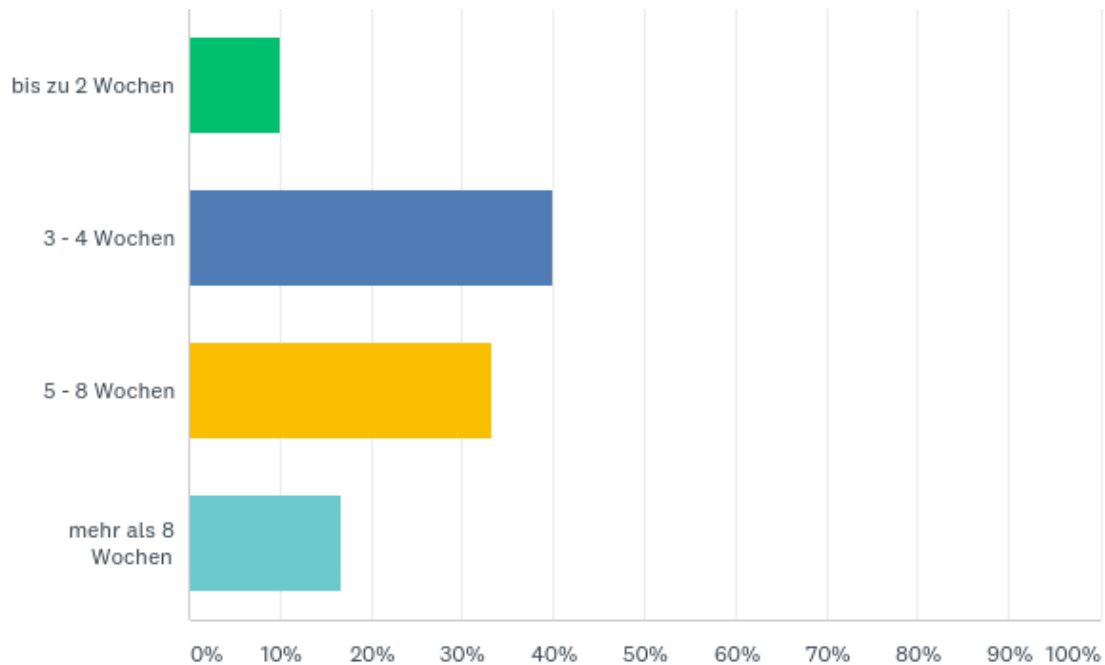
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja	58,09%	68,52%	148
Nein	41,91%	31,48%	68
GESAMT			216

F15: Sind Entlassungen geplant?



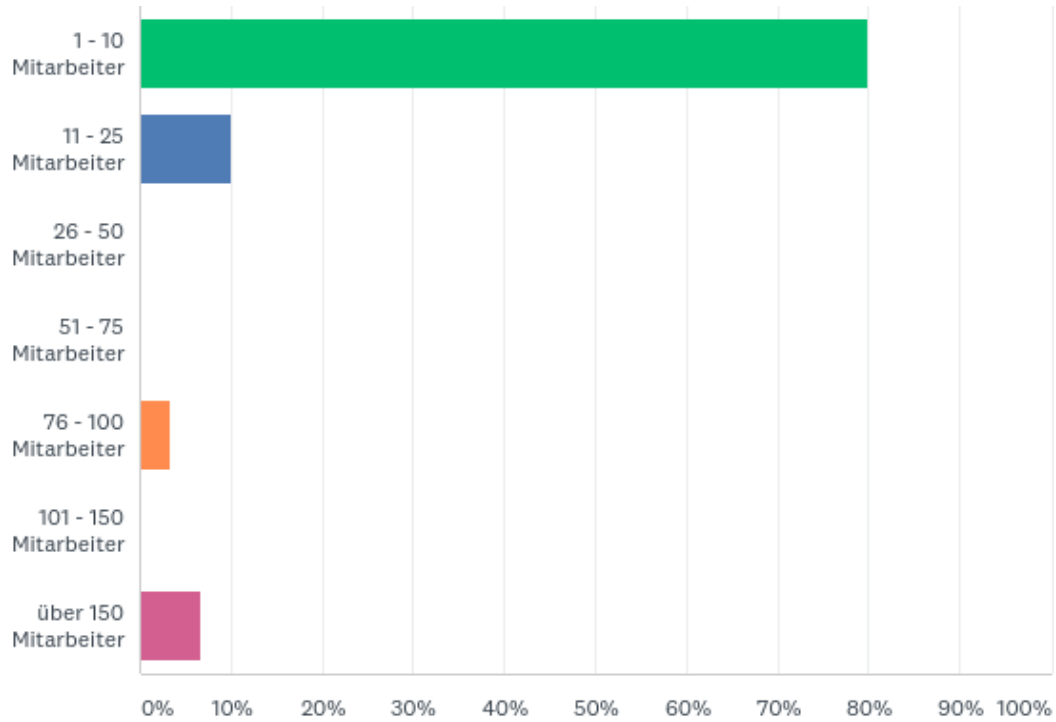
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
Ja	13,25%	12,50%	26
Nein	86,75%	87,50%	182
GESAMT			208

F16: Falls ja: In welchem Zeitfenster sind Entlassungen geplant?



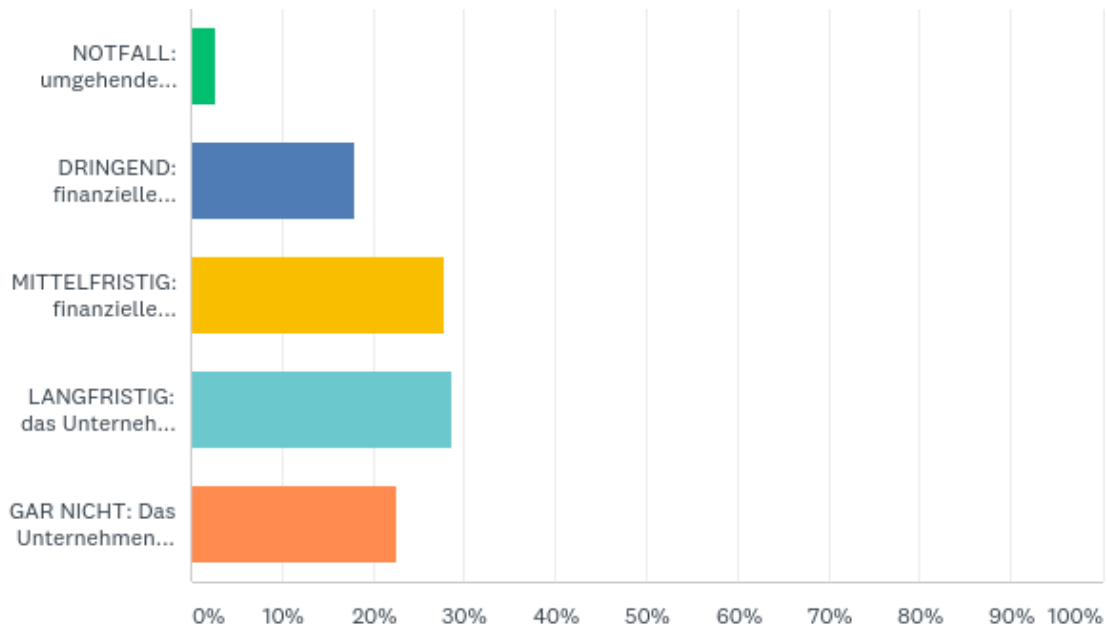
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
bis zu 2 Wochen	50,00%	10,00%	3
3 - 4 Wochen	25,00%	40,00%	12
5 - 8 Wochen	25,00%	33,33%	10
mehr als 8 Wochen	0,00%	16,67%	5
GESAMT			30

F17: Falls ja: Wie viele Mitarbeiter werden von den Entlassungen betroffen sein?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
1 - 10 Mitarbeiter	75,00%	80,00%	24
11 - 25 Mitarbeiter	0,00%	10,00%	3
26 - 50 Mitarbeiter	25,00%	0,00%	0
51 - 75 Mitarbeiter	0,00%	0,00%	0
76 - 100 Mitarbeiter	0,00%	3,33%	1
101 - 150 Mitarbeiter	0,00%	0,00%	0
über 150 Mitarbeiter	0,00%	6,67%	2
GESAMT			30

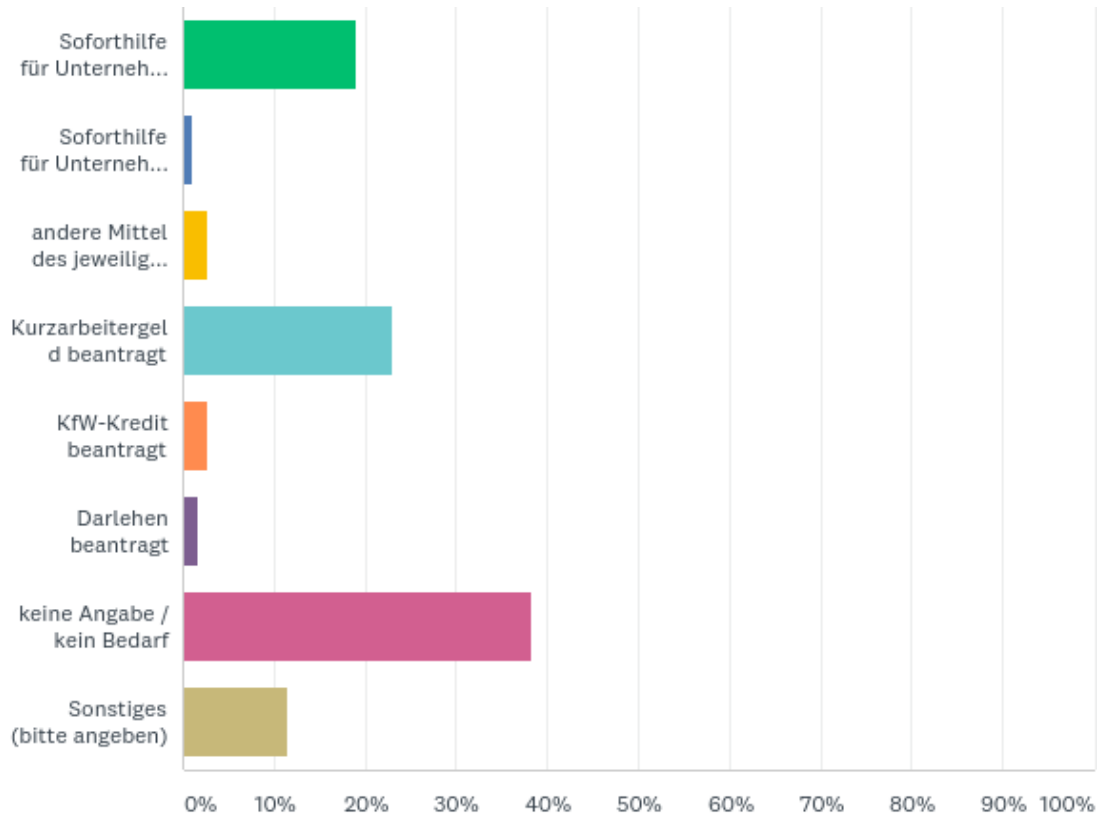
F18: Einschätzung der Situation: Wie schnell wird finanzielle Unterstützung gebraucht?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)		
	31.03.2020	16.04.2020	
NOTFALL: umgehende Hilfe, drohende Insolvenz innerhalb der nächsten 2 Wochen	2,02%	2,78%	6
DRINGEND: finanzielle Unterstützung wird innerhalb der nächsten 4 Wochen gebraucht	22,79%	18,06%	39
MITTELFRISTIG: finanzielle Unterstützung wird voraussichtlich benötigt, jedoch nicht in den nächsten 4 Wochen	30,15%	27,78%	60
LANGFRISTIG: das Unternehmen kann die nächsten 8 Wochen ohne finanzielle Hilfe überstehen	28,68%	28,70%	62
GAR NICHT: Das Unternehmen wird nach jetzigem Stand die Corona-Krise ohne finanzielle Beeinträchtigungen überstehen	16,36%	22,69%	49
GESAMT	100,00%		216

F19: Haben Sie bereits Unterstützung beantragt?

(Frage neu aufgenommen)



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN (Stichtag)	
	16.04.2020	
Soforthilfe für Unternehmen bis 10 Mitarbeiter	19,13%	35
Soforthilfe für Unternehmen mit 11 oder mehr Mitarbeitern	1,09%	2
andere Mittel des jeweiligen Bundeslandes	2,73%	5
Kurzarbeitergeld beantragt	22,95%	42
KfW-Kredit beantragt	2,73%	5
Darlehen beantragt	1,64%	3
keine Angabe / kein Bedarf	38,25%	70
Sonstiges (bitte angeben)	11,48%	21
GESAMT		183